

Leitlinien des Fahrtenkonzepts des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Wir bereichern das Schulleben durch Fahrten, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler Gemeinschaft erfahren, und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl sowohl der einzelnen Klasse sowie das des Jahrgangs und der gesamten Schule.

Wir stärken durch das ganztägige Zusammensein das Vertrauensverhältnis zwischen Schülerschaft und Lehrkräften und verbessern damit nachhaltig das Lernklima.

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern grundlegende Erfahrungen an außerschulischen Lernorten und unterstützen sie in ihrer Entwicklung zur Eigenständigkeit und zu eigenverantwortlichem Handeln.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern die Anwendung und Vertiefung der im Unterricht und im Lebensraum Schule erworbenen Kenntnisse (z.B. Sprachen), Fähigkeiten (z.B. Musik) und Kompetenzen (z.B. Medien) und als sportfreundliche Schule die Teilnahme an Skiunterricht.

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler durch die entsprechende Ausgestaltung der Fahrten zu sozialem Engagement, Umweltbewusstsein und einem gesunden Leben.

Wir stärken unsere Schülerinnen und Schüler für ein Leben in einer globalisierten Welt, indem wir ihnen internationale Kontakte eröffnen, und fördern die Entwicklung einer offenen und von Toleranz geprägten Einstellung gegenüber der Gemeinschaft der Menschen durch das vertiefte Kennenlernen anderer Lebenswelten und Kulturen.

Konkrete Umsetzung dieser Ziele/ Organisatorischer Rahmen:

Alle Klassenfahrten finden in einer anderthalb Jahre zuvor festgelegten Woche (Montag bis Freitag) zwischen den Sommer- und Herbstferien statt. Angestrebt wird die dritte volle Woche nach den Sommerferien, abhängig ist dies von den Buchungsmöglichkeiten in den WPZ und Jugendherbergen.

Die Studienfahrten finden in der Woche vor den Herbstferien (Montag bis Freitag) statt.

Klassenfahrt Jhg. 6

- Schwerpunkt: Erlebnispädagogik/ Stärkung der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit
- Veranstalter: Schattenspringer oder ein vergleichbares Programm
- Ort: Niedersachsen oder in vergleichbarer Nähe in angrenzenden Bundesländern
- Kosten: bis 350€
- Besonderheit: Die Schülerinnen und Schüler nehmen keine elektronischen Geräte (Smartphones, Tablets etc./ Ausnahme: Kameras) mit. Dies stellt einen Kontrast zu den alltäglichen Zerstreuungsangeboten dar und lenkt den Fokus auf die Gruppe.

Klassenfahrt Jhg. 9

- Schwerpunkt: Mitverantwortung für die Umwelt
- Veranstalter: Niedersächsische Landesforsten (Jugendwaldeinsatz)
- Ort: Wald in Niedersachsen
- Kosten: 140€ + Anreise + Nachmittagsaktivitäten
- Besonderheit: Die Schülerinnen und Schüler nehmen keine elektronischen Geräte (Smartphones, Tablets etc./ Ausnahme: Kameras) mit. Dies stellt einen Kontrast zu den alltäglichen Zerstreuungsangeboten dar und lenkt den Fokus auf die Gruppe.

Studienfahrt Jhg. 13

- Schwerpunkt: Anbindung an das Seminarfach und dessen spezifische Thematik. Durchführung von Schülerprojekten vor Ort.
- Kosten: bis 500€ (für Fahrt, Unterkunft, Programm und Halbpension)
- Besonderheit: Die Schülerinnen und Schüler werden in die Wahl des Ziels einbezogen und übernehmen Teile der Planung und Vorbereitung. Sie sind damit aktive Gestalter der Lernsituation und übernehmen Verantwortung für das Gelingen des Vorhabens.

Sonstige mehrtägige Fahrten

Fahrt	Jahrgang	Anzahl der Teilnehmenden	Dauer in Tagen	Zeitpunkt
Frankreichtaustausch (Albi)	8	abhängig von der Anwahl und der Kapazitäten vor Ort	9	in Absprache mit der Partnerschule
Frankreichtaustausch (Rouen), alle zwei Jahre	10		9	
Polenaustausch	9-11		ca. 7	
Irland	10		10	
Trier (Lateinfahrt)	10	ca. 15	5	parallel zu Austauschterminen oder Probenwochen
Senegal (Ferienfahrt; keine Regelmäßigkeit)	Senegal AG	abhängig von der Anwahl und der Gegebenheiten vor Ort	10-14	Osterferien/Sommerferien
Musik- und Theaterprobenwoche	5-13	ca. 175, entsprechend der Nachfrage	5	erste Februarwoche (ggf. parallel zum BTP Jg. 11, um Teilnahme der Q2 zu ermöglichen)
Bläserklassenfahrt, alle zwei Jahre	5/6	alle Bläserklassenkinder	3	parallel zum BTP Jg. 10
Ski AG	5-6	max. 48	7	Februar
Skikomplettkurs	12	max. 45	8	Januar

Ausschließlich für die Fahrten nach Irland (Arranmore), Frankreich (Albi) und Senegal wird die Reise per Flug durchgeführt.

Als Ausgleich für Flugreisen sollen die Austauschgruppen in Abstimmung mit der betreuenden Lehrkraft eine Maßnahme aus einem Ideenkatalog wählen und diese umsetzen.